

Franz Martin Olbrisch

coupures de temps...

Version 2010 für
Flöte, Klarinette, Violine,
Viola, Violoncello, Schlagzeug und Live-Elektronik

Auftragswerk des
WDR Köln

EA dieser Version: 19. Juli 2010
Darmstadt, Intern. Ferienkurse 2010

Zeichenerklärung:

■ bzw. ◆	Spezielle Spielweisen. Die notierte Tonhöhe bezeichnet in der Regel den Ort, an dem die Spielaktion auszuführen ist.
↑ ↓ ↗ ↘ usw.	mikrotonale Abweichungen der Intonation in Pfeilrichtung. (etwa einen Sechstelton)
f p usw.	Dynamik bezeichnet weitgehend die tatsächliche Lautstärke, was besonders bei der Verwendung der Bleidämpfer bei den Streichern einen erheblichen Kraftaufwand bedeutet. Gelegentlich ist das Resultat nicht ganz zu erreichen, in diesem Fall müssen die anderen Instrumente etwas zurückgenommen werden.
□	Spezialschlüssel für die Verwendung von Spielaktionen ohne exakte Tonhöhe.
∅	abdämpfen
⇒⇒⇒	poco a poco. Allmählicher Übergang von einer Spielweise zur anderen.

Zeichenerklärung für die Streicher:

□	Saitenschlüssel, zeigt das Spiel auf den Saiten an; das Klangresultat die Tonhöhen (falls vorhanden) ergeben sich aus den Spielangaben.
↓	Stegschlüssel, nur Viola Takt 334 bis zum Schluss .
◆	Erstickter Ton, halb gegriffen.
+	Pizzicato mit der linken Hand.
<u>alto sul tasto*</u>	Im Gegensatz zur normalen "sul tasto"-Position befindet sich der Bogen extrem weit auf dem Griffbrett. Die ideale Position ist etwa auf dem ersten Knotenpunkt der verbleibenden Saitenlänge. Bei den Dreiklängen ergibt sich die Position durch die Stelle, an der alle drei Saiten die gleiche Höhe haben und sich daher gemeinsam streichen lassen.
<u>sul pontic.*</u>	Bei dieser "sul ponticello"-Position spielt der Spieler extrem nahe am Steg, ohne daß die Bogenhaare den Abschnitt der Saite berühren, welcher sich hinter dem Steg befindet.
<u>arco sforzato*</u>	Bei dieser Spielart wird der Bogen, je nach Lautstärke, mit relativ hohem Druck und wenig Bogengeschwindigkeit geführt.
<u>segato*</u>	Bedeutet die extreme Übersteigerung der vorherigen Spielart.
<u>gew.</u>	Gewöhnliche Spielweise als Auflösung von <i>segato</i> .
<u>l. v.</u>	Die Saiten klingen lassen.
∅	Nachklang mit der Hand abdämpfen.
↓	Stoppstrich. Der Bogen bleibt nach dem Strich auf der Saite liegen.

Spielanweisung für die Bläser:

↑ ↓ ↗ ↘	mikrotonale Abweichungen der Intonation in Pfeilrichtung. (etwa einen Sechstelton)
gliss	Die Mikrointervalle der Bläser sind in der Regel durch spezielle Griffen zu erzeugen. Das gesamte Stück verwendet einen äußerst begrenzten Umfang, in dem die Mikrointervalle leicht zu realisieren sind. Dabei werden sowohl bei der Flöte, als auch bei der Klarinette die "kurzen" Griffen unter Anwendung der Trillerklappen etc. zum Einsatz gebracht.
↓	Die Glissandi sind auf der Klarinette hauptsächlich durch Einsatz von Griffen zu erzeugen. Auf der Flöte werden die Glissandi durch den Ansatz erzeugt und von den Griffen leicht unterstützt.
	Bezeichnet den Griff für die Klangerzeugung, der tatsächliche Klang ergibt sich durch die Spielanweisung. Bei der Flöte wird diese Notation auch im ersten Teil verwendet, um die Griffen für die überblasenen Töne anzugeben, da besonders bei den Gabelgriffen der Klang von der reinen Oktave erheblich abweichen kann.
<u>smorzato*</u>	Modulation des Klanges durch leichte Lippenbewegung
	Über den Noten sind die zum Teil besondere Griffen für die Klangerzeugung notiert. Die Notation entspricht der Bauweise der Instrumente (Bei der Klarinette beziehen sich die Angaben auf das Boehmsystem und müssen bei Verwendung eines deutschen Systems übertragen werden.)

Zeichenerklärung fürs Schlagzeug:

/	sehr harter Schlegel mit hartem Stiel oder Rückseite schwerer sticks
/	harter Schlegel mit weichem Stiel
/	mittel harter Schlegel mit weichem Stiel
/	weicher Schlegel
*	Jazzbesen
/	sticks
<u>con le dita*</u>	mit den Fingern spielen. Dabei haben einige der Finger Fingerhüte, um das unterschiedliche Ansprechen der einzelnen Instrumente auszugleichen
	Dirigentenstab
↶	Kreisbewegung mit einer Metallkette über das Fell der snare

Die Partitur (Klarinette in B) ist transponierend notiert !!!

Schlaginstrumente:

- 2 wood blocks
2 temple blocks
- 1 splash Becken
1 ride Becken
1 crash Becken
1 chinesisches Becken
1 Hi-hat- Maschine
1 Konzert-Amboss
1 cow bell oder kleine Almglocke [mit Kontaktmikrofon für die live-electronic]
4 Gongs oder Bratpfannen
- 1 Paar Timbales [die hohe mit einem Kontaktmikrofon für die live-electronic]
1 Paar Bongos
3 Tom-Toms [die beiden tiefen mit je einem Kontaktmikrofon für die live-electronic]
kleine Trommel (snare drum) [mit Kontaktmikrofon für die live-electronic]
bass drum (secco) mit Fußmaschine
1 Conga, als Resonanzkörper für den Dirigentenstab (siehe Takt 246 ff)

Notation der Schlaginstrumente

Takt 1 bis 245

wood block
temple blocks

4 Becken
hi hat
Amboß / cow-bell

Timbales / Bongo
3 Tomtoms
snare / bass drum

woodblocks Tempelblocks
tip

splash ride crash chinesisch closed open feed Amboß cowbell

Timbales Bongos Tom - Toms snare bassdrum

ab Takt 246

Gngs

DirStb
snare

bss dr

Gongs

gliss

Dirigentenstab/Conga Kette/snare

bassdrum

coupures de temps...

a Gérard Grisey

Franz Martin Olbrisch

2009

$\text{♩} = 87$

Flöte
Klarin. in B
Violine
Viola
Violoncello
wood block
temple blocks
4 Becken
hi hat
Amboß / cow-bell
Timbales / Bongo
3 Tomtoms
snare / bass drum

$\text{♩} = 87$

morendo

con sordino di piombo
Tonwolf

II den Bogen nahe an den Griffgern, so dass alle 3 Saiten gleichzeitig erfasst werden. 4. Saite zusätzlich herunterdrücken.
I
III alto sul tasto

$7:8$ $7:8$

fffff *ppp-possible*

Fl.
Kl. (B)
Vl.
Vla.
Vc.
wd bl
tmpl bl
Bck
hi hat
Am/cwb
Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

6

gliss *3* *pp* *mp*

Farb-tr

smorzato

con sordino di piombo
Tonwolf

I
II
III
den Bogen nahe an den Griffgern, so dass alle 3 Saiten gleichzeitig erfasst werden. 4. Saite zusätzlich herunterdrücken.
alto sul tasto

klingen lassen

$7:8$ $7:8$ $7:8$ p *ord. II*

5 ppp 5 5 5 p *klingen lassen*

9:8

sffz

Fl. *gliss* 3 3 6
pp *pp* *pp* *smorzato* *Farb-tr*

Kl. (B) *sfz* *pp* *morendo* *sfp* *gliss* *fp*
wie zuvor

Vl. I *ppp* 7:8 II *den Bogen nahe an den Griffingern, so dass alle 3 Saiten gleichzeitig erfasst werden.* III *alto sul tasto* 7:8
wie zuvor

Vla. *ppp*

Vc. *ppp* 5 5 5

wd bl tmpl bl
Bck hi hat Am/cwb
Tmb/Bg 3 Tms snr/bz

ppp-possible

Fl. *gliss* 6 6 3 *gliss*
mf > pp *pp* *pp* *smorzato accel.* *Farb-tr* *smorzato* *gliss* *smorzato accel.*
> sfpp *sfp* *sfp* *sfp* *sfz > pp*

Kl. (B) *gliss* *cis* *smorzato accel.* *Farb-tr* *smorzato* *gliss* *smorzato accel.*
wie zuvor

Vl. 7:8 7:8 *p* 7:8 *ppp*
wie zuvor

Vla. *p* *p* *p* *p* *ppp*
wie zuvor

Vc. 5 5 5 *p* 5 *ppp*
wie zuvor

wd bl tmpl bl
Bck hi hat Am/cwb
Tmb/Bg 3 Tms snr/bz

sfz 9:8 *ppp-possible*

18

Fl. *gliss*

Kl. (B) *Farb-tr* *sfp*

Vl. *7:8*

Vla. *pp* *ppp*

Vc. *5*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

21

Fl. *pp* *gliss*

Kl. (B) *smorzato rall.* *sfp*

Vl. *morendo*

Vla. *pp* *ppp*

Vc. *5*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

24

Fl. *mf* *pp* *gliss* *pp*

Kl. (B) *Farb-tr* *pp* *cis* *smorzato lento* *gliss* *sfz* *pp* *ord.* *sfp*

Vl. *wie zuvor* *p* *7:8* *ppp*

Vla. *wie zuvor* *ppp*

Vc. *wie zuvor* *ppp*

wd bl *tmpl bl*

Bck hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg *3 Tms* *snr/bz*

sfz *9:8* *ppp-possible*

27

Fl. *gliss* *3* *gliss* *3* *gliss* *3*

Kl. (B) *mf > pp* *pp* *pp* *pp*

gliss *sfp* *Farb-tr* *f* *p* *smorzato*

Vl. *7:8* *7:8* *7:8*

Vla. *7:8* *7:8* *7:8*

Vc. *5* *5* *5*

wd bl *tmpl bl*

Bck hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg *3 Tms* *snr/bz*

coupures de temps...

Fl. 31 *gliss* 3 *gliss* 3 6 *mf pp*

Kl. (B) *Farb-tr* *smorzato* *gliss* *mf* *sfz > pp*

Vl. 7:8 *p* 7:8 *wie zuvor* *gliss* 7:8 *ppp*

Vla. *p* *wie zuvor* *ppp*

Vc. 5 5 9:8 *sfz* *ppp-possible*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

Fl. 34 3 *gliss* 3 *pp*

Kl. (B) *morendo* *f > pp* *Farb-tr* *smorzato accel.* *pp* *morendo*

Vl. 7:8 *gliss* 7:8 *gliss* 7:8 *gliss* *wie zuvor* *pp* *ppp*

Vla. *pp* 5 *pp* *ppp*

Vc. *pp* 5 *pp* *ppp*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

38

Fl. *gliss*

Kl. (B) *smorzato rall.*
morendo

Vl. *sfpp*
gliss
7:8

Vla. *pp*

Vc. 5

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

39

Fl. *pp*
Farb-tr
gliss
pp *mf*
pp

Kl. (B) *morendo*
f > pp
smorzato rall.
f > pp
sfp
mf

Vl. *gliss*
7:8
7:8
p

Vla. *ppp*
pp
ppp
pp

Vc. 5
p

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

9:8

f

42

Fl. *gliss*

Kl. (B) *sfz pp* *morendo* *sfpp*

Vl. *I klingen lassen* *ord.* *7:8 l.v.* *gliss*

Vla. *pp > ppp* *pp > ppp* *simile* *gliss*

Vc. *ord.* *ppp* *pp* *pp* *ppp* *wie zuvor*

wd bl *9:8*

tmpl bl

Bck

hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg

3 Tms

snr/bz

45

Fl. *gliss*

Kl. (B) *mf > pp* *smorzato accel.* *ord.* *Farb-tr* *3* *gliss*

Vl. *f > pp* *ff > pp* *pp* *pp* *sfpp*

Vla. *7:8 l.v.* *gliss* *I* *7:8 l.v.* *gliss*

Vc. *pp* *ppp simile* *5* *pp* *ppp* *5* *pp* *gliss*

wd bl

tmpl bl

Bck

hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg

3 Tms

snr/bz

Fl. *Farb-tr*

Kl. (B) *sfp* *smorzato* ◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

Vl. *gliss*

Vla. *klingen lassen* *p*

Vc. *gliss* *klingen lassen* *wie zuvor* *5 ppp*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

3 3 3

altosul tastowiewiezuvor

7:8 ppp

p

5 ppp

9:8

f

9:8 ppp-possible

Fl. *pp* *gliss* *pp* *gliss* *pp* *gliss*

Kl. (B) *f > pp* *Farb-tr* *smorzato accel.* ◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇ *smorzato rall.* ◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

Vl. *7:8*

Vla. *pp* *ppp* *pp* *ppp* *pp*

Vc. *5* *5* *5*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

55

Fl.
Kl. (B)
Vl.
Vla.
Vc.
wd bl
tmpl bl
Bck
hi hat
Am/cwb
Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

gliss
sfp
pp
fis-tr as
Farb-tr
gliss
sfp
pp
f
mf
7:8
ppp
pp
ppp
p
5
9:8
f
9:8
ppp - possible

58

Fl.
Kl. (B)
Vl.
Vla.
Vc.
wd bl
tmpl bl
Bck
hi hat
Am/cwb
Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

pp
pp
mf
ord.
smorzato lento
Farb-tr
gliss
pp
I klingen lassen
7:8
gliss
p
ppp
ord.
7:8
l.v.
7:8
ppp simile
p
I II
gliss
ppp
ppp
5
gliss
ppp
gliss

Fl. 61 3 *gliss* > *gliss* 3 *gliss* 3 *smorzato rall.*
pp *sfp* *smorzato rall.*
Kl. (B) *ord.* *Farb-tr* *f* > *pp* *f* > *pp* *f* > *pp* > *f* >
Vl. *l.v.* *gliss* *gliss* *l.v.* *gliss* *gliss*
Vla. 7:8 I 7:8 II
Vc. *gliss* *pp* *ppp simile* 5 *pp* *ppp* 5 *gliss*
wd bl
tmpl bl
Bck
hi hat
Am/cwb
Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs



Fl. 64 3 6 3 3 3 3 3 3 3
smorzato *sfp* *sfp* *mp pp subito* *smorzato accel.* *f* > *pp*
Kl. (B) *pp* *mf* *sfz* > *pp* *alto sul tasto IIII > wie zuvor* *ord.*
Vl. *l.v.* *pp* *ppp* *pp* 7:8 *l.v. II* *II I* *gliss*
Vla. *klingen lassen* *alto sul tasto wie zuvor* *ppp* *ppp*
Vc. *gliss* *klingen lassen* *II HH wie zuvor* *I* *ppp*
wd bl
tmpl bl
Bck
hi hat
Am/cwb
Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

9:8 *p* *ppp-possible*

67

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

gliss
Farb-tr
sfp
sfp
gliss
l.v.
7:8 pp
7:8 ppp
gliss
l.v.
7:8 pp
7:8 ppp
gliss
pp
pp
gliss
5
l.v.
pp
pp
gliss
5

70

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

pp 6
6 pp 6
6 pp 6
gliss
sfp mf
pp 7:8 mp
gliss l.v.
ppp
gliss
II
III alto sul tasto
7:8 ppp
I l.v.
II sul tasto
III
gliss
7:8 l.v.
ppp
gliss
l.v.
pp
pp
gliss
5
9:8
mp
ppp possible

coupures de temps...

Fl. Farb-tr gliss Farb-tr

Kl. (B) sfp⁶ sfp⁶ sfp⁶ sfp⁶

Vl. gliks 7:8 o l.v. 7:8 o l.v. 7:8 7:8 o l.v.

Vla. o l.v. ppp o l.v. ppp o l.v. o l.v.

Vc. wie zuvor 5 ppp

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs



Fl. gliss Farb-tr Farb-tr sfp⁶ simile as Farb-tr rall.

Kl. (B) mf > pp sfp sfp > pp f > pp

Vl. 7:8 > l.v. gliss gliss alto sul tasto 7:8

Vla. o l.v. 7:8 alto sul tasto wie zuvor pp ppp

Vc. 5 > l.v. 5 ord. II ppp 5 5 5 pp > ppp

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

9:8
mp ppp-possible

coupures de temps...

Fl. 79

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

coupures de temps...
Farb-tr
ord.
12m a
ord.
gliss
es
mf
sfp simile
gliss
3
f *pp*
f *pp* *sfp* *mf*
I l.v. *I > l.v. 7:8* *> l.v.*
sul tasto
wie zuvor
alto sul tasto
ppp
ppp
ppp
ppp
ppp
ppp
morendo
ppp-possible
3

Fl. 82

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

gliss
sfp
sfp
7:8 *7:8* *7:8* *7:8*
sul tasto
ppp
5 *5* *5* *5*
5 *5* *5* *5*

Fl. 85 *gliss* *pp* *pp* *pp*

Kl. (B)

Vl. *sul tasto* *gliss* *ppp* *ppp* *pp*

Vla. *sul tasto* *gliss* *pp* *ppp* *wie zuvor* *alto sul tasto* *ppp*

Vc. *5* *p* *5* *5* *5*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

mf ————— *ppp*—possible

Fl. 88 *gliss* *pp* *p* *pp* *p* *pp*

Kl. (B) *pp*

Vl. *l.v.* *7:8* *gliss* *7:8* *gliss* *7:8* *pp*

Vla. *gliss* *ppp* *pp*

Vc. *5* *5* *5* *pp*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

Farb-tr

Fl. 91 *gliss* 3 6 *sfp* 3 6 *Farb-tr* *Farb-tr*

Kl. (B)

Vl. 7:8 *gliss* *l.v.* *ppp* *p* *wie zuvor* *alto sul tasto* 7:8 *pp* *p* 7:8 *l.v.* *ppp*

Vla. *gliss* *ppp* *p* *wie zuvor* *alto sul tasto* *ord.* *>* *ppp* *5* *5* *5* *pp* *5* *5* *ppp*

Vc. *ppp* *5* *5* *5* *p* *9:8* *9:8* *ppp* *5* *5* *5* *ppp* *5* *5* *ppp*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

mf ————— *ppp-possible*

Fl. 94 *Farb-tr* 6 *sfp* 6 *Farb-tr* 6 *Farb-tr* 6 *sfp*

Kl. (B)

Vl. *ppp* *morendo* *ppp* *sul tasto* *gliss* *7:8* *l.v.* *l.v.* *l.v.*

Vla. *pp* *pp* *pp* *wie zuvor* *5* *pp* *pp* *pp* *pp*

Vc. *5* *II* *pp* *5* *5* *pp* *5* *5* *ppp*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

coupures de temps...

Fl. 97 Farb-tr 6 3 Farb-tr 3 Farb-tr 3

Kl. (B)

Vl. 7:8 7:8 7:8 > 7:8 pp 7:8 pp alto sul tasto wie zuvor

Vla. morendo ppp pp ppp

Vc. 5 5 5

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs



Fl. 100 3 ppp

Kl. (B) ppp pp

Vl. ord. I l.v. II III 7:8 l.v.

Vla. p l.v. l.v. ppp 9:8 5 III IV pp pp gliss

Vc. 5 > 9:8 5 9:8 5 ppp

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

f ppp possible

Fl. 103

Kl. (B)

Vl. 7:8 l.v. I II 7:8 gliss l.v.

Vla. l.v. o o

Vc. III IV 5 5 5 5 p

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs



Fl. 106 3 mp 6 pp 6 6 6 6

Kl. (B) pp

Vl. 7:8 > 7:8 l.v. 7:8 l.v. 7:8 gliss 7:8 l.v. III l.v.

Vla. wie zuvor
alto sul tasto - - - - -

Vc. p 5 III > 5 5 > l.v. > l.v. l.v. 5 ppp

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

p 9:8 ppp-possible 9:8

Fl. 109

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

Fl. 112

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

Fl. 115

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

ppp-possible

Fl. 118

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

muta in sordino di legno

ppp-possible

121

Fl.

Kl. (B) *Farb-tr* *p* *pp* *p* *pp*

Vl.

Vla. IV *sul tasto* II 5 *pp* *ppp* IV

Vc. 5 *l.v.* II *pp* *p* 5 *l.v.* II *pp* *p* *l.v.*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

124

Fl. 6 6 3 3

Kl. (B) *Farb-tr* *mp* *pp* *mp* *sfp*

Vl.

Vla. III IV *pp* *ppp* *muta in sordino di legno*

Vc. II 5 *l.v.* *p* *mp* *pp*

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

wie zuvor II I
alto sul tasto III

wie zuvor II I
alto sul tasto III

9:8 *p* *ppp-possible*

127

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

subito

sfp

7:8

mp

ppp

7:8

mf

wie zuvor

I

II

III

pp

mp

wie zuvor

I

II

III

pp

sul tasto

l.v.

5

ppp-possible

130

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

6

ppp

6

morendo

ppp

7:8

p

ppp

wie zuvor

alto sul tasto

II

5

l.v.

II

5

l.v.

ppp

IV

wie zuvor

II

5

ppp

pp

5

pp

5

pp

5

pp

9:8

9:8

mf

ppp-possible

133

Fl.

Kl. (B)

Vl. 7:8 *sul tasto* III *p* 7:8 IV *I wie zuvor*

Vla. *III* *IV* *p* *alto sul tasto wie zuvor*

Vc. 5 5 5 5 5 5 5

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

136

Fl.

Kl. (B)

Vl. 7:8 l.v. *ord. III* *IV Terz-Flag.* *p* *ppp* *pp* 6

Vla. *cis* *Farb-tr*

Vc. 5 *sul tasto* 5 5 5 5 5 5 5 5 l.v.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

mf *ppp-possible*

139

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs



142

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

145

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl
Bck
hi hat
Am/cwb
Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

p *pp* *ppp* *mf*

7:8 *7:8* *7:8* *7:8* *7:8* *7:8*

l.v. *l.v.* *l.v.* *l.v.* *l.v.* *l.v.*

ppp *mp*

f *ppp-possible*

9:8

148

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl
Bck
hi hat
Am/cwb
Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

sfpp *sfpp simile* *ord.* *l.v.* *IV*

pp *7:8 pp* *7:8 p* *pp 7:8 p* *p 7:8 mp* *p 7:8 mf*

sul tasto *l.v.* *l.v.* *l.v.* *l.v.* *l.v.*

pp *5* *5* *5* *5* *5*

ppp *ppp* *ppp* *ppp* *ppp* *ppp*

151

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs



154

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

f

ppp-possible

157

Fl.

Kl. (B) *Farb-tr*

Vl. II I l.v. 7:8 IV

Vla. II l.v. III l.v.

Vc. ord. l.v. 5

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

mf \equiv *ppp-possible*

160

Fl. 6

Kl. (B)

Vl. 7:8 II l.v. 7:8 pp

Vla. II l.v. III l.v.

Vc. 5

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

163

Fl.

Kl. (B) *12m as*
a
Farb-tr

Vl.

Vla. *morendo*

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

ppp *morendo*

mf *pp* *mp* *mf*

pp *p* *pp* *pp*

ppp *possible*

mf

166

Fl.

Kl. (B) *pp* *ppp* *pp* *ppp* *pp* *ppp* *pp*

Vl. *7:8 mp* *7:8 pp* *p* *7:8 pp* *p* *7:8 pp* *p*

Vla. *mp* *pp* *mp* *pp* *mp* *pp* *ppp* *pp*

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

pp *ppp* *pp* *ppp* *pp* *ppp* *pp*

7:8 mp *7:8 pp* *p* *7:8 pp* *p* *7:8 pp* *p*

mp *pp* *mp* *pp* *mp* *pp* *ppp* *pp*

ppp *possible*

169

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

sul tasto
7:8

I l.v.
II l.v.
III l.v.
IV l.v.

ord.

5

ppp
5

p 7:8 pp
7:8

p 7:8 pp
7:8

pp
p
mp > p
5
l.v.

pp
p
mp > p
5
l.v.

con le dita
(e ditale)*

9:8

mp ————— ppp—possible

mp > ppp—possible

172

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

sul tasto l.v.

ppp
6

pp
mp
pp

9:8

pp
mp
pp
9:8

pp
mp
pp
pp
p
pp

9:8

mp
pp

175

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

178

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

181

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

muta in sordino di legno

p > *pp*

p *pp*

5

9:8

mp *pp*

184

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

pp *pp* *sfpf* *pp*

7:8 sul tasto *l.v.* *pp* *p* *mp*

7:8 *l.v.* *pp* *p* *mp*

III IV *l.v.* *II* *p* *pp* *III IV* *II*

5 *sul tasto* *5* *p* *5* *pp* *5*

9:8 *9:8*

mp *pp*

187

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

sfpp

pp

ord. *l.v.*

p

mp

I *II* *I* *II* *I*

p *pp* *mf* *pp* *p* *pp* *mf* *p* *mf*

5

5

5

5

mp *pp*

9:8 *pp*

190

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

pp *6*

pp

pp *sfp* *sfp*

pp *ppp*

IV

p *l.v.*

mp

IV

IV

p *mp* *p*

IV

IV

p

3:2

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

mp

193

Fl. > *ppp*

Kl. (B) *ppp*

Vl.

Vla. IV II I l.v. I l.v. II I l.v. l.v. l.v.

mf *f* *pp* *p* *mp* *f* *mp* *pp* *p* *mf*

Vc.

wd bl tmpl bl

Bck hi hat Am/cwb

Tmb/Bg 3 Tms snr/bz

mp

mp

196

Fl. 6 6 6 6 *pp* 6 6 *p* 6 *pp*

Kl. (B) *pp* *ppp* *pp*

Vl. *senza sordino* *alto sul pontic.* 7:8 7:8 o l.v. 7:8 7:8 *p* 7:8

Vla. *p* IV IV IV IV IV IV

Vc. *senza sordino* *ord.* 5 5 l.v. 5 5 5

wd bl tmpl bl

Bck hi hat Am/cwb

Tmb/Bg 3 Tms snr/bz

198

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

coupures de temps...

p *ppp*

mf *p* *7:8*

l.v. *mp* *p* *7:8*

l.v. *mf* *p* *f* *p*

pp *p* *f* *pp* *mf*

5 *l.v.* *alto sul pontic.* *5*

p *mf* *p* *5*

9:8 *mp*

ord.

200

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat
Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

ppp

pp *p* *pp* *p* *pp*

mf *7:8* *7:8*

l.v. *II l.v.*

mp *7:8* *p* *pp* *7:8* *mp* *7:8* *mf*

alto sul pontic.

ord. *senza sordino*

mf *p* *mf*

9:8

mf *f*

202

coupures de temps...

60

zunehmend geräuschhafter

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

ord. 7:8 *alto sul pontic.* 7:8

ord. 7:8

I l.v. II l.v. I l.v. II l.v.

con sordino di piombo Tonwolf

alto sul tasto wie zuvor

from here until measure 215, always leave the bow on the string, each time ending with a slow bow so that the sound is not only softer but also more noisy.

sul tasto

morendo

morendo

morendo

morendo

205

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

3

5

3

f

211

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs



217

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bs

coupures de temps...

223

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

229

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

coupures de temps...

235

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz



$\text{♩} = 72$ ($\text{♪} = 108$) *stets ♪ = ♩*

241

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

Bck
hi hat

Am/cwb

Tmb/Bg
3 Tms
snr/bz

$\text{♩} = 72$ ($\text{♪} = 108$) *stets ♪ = ♩*

slap

ord.

simile

stets leicht hervorheben

II stets wie zu Beginn

I alto sul tasto

III

pp Den Bogen stets mit übermäßigem Druck auf den Saiten halten und dabei versuchen, die Rhythmen durch einen einzigen kurzen Knacks zu erzeugen, der entsteht, wenn die Saite von Bogen zurück schnellt. Die Tonhöhen geben eher die Neigung des Bogens an, als die tatsächlich klingenden Saiten. Das Ganze gleicht mehr einem statistischen Klangteppich aus unkontrollierten Impulsen als exakten Rhythmen.

pp Die Kontaktstelle des Bogens bestimmt im erheblichen Maße die Klangfarbe. Sie liegt im sul-tasto-Bereich, etwa 1/3 der Saitenlänge vom Steg entfernt. Die Saiten mit der linken Hand leicht abdämpfen.

alto sul tasto stets wie zu Beginn

sempre p

246

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

DirStb
snare

bss dr

* einem Dirigierstab mit der Spitze auf das Fell einer Conga legen und leicht fiedern lassen, dabei nach und nach weiter auf das Fell schieben
gliss

weiterhin alto sul tasto
ppp

eine Kette langsam auf die snare gleiten lassen
ppp



250

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

DirStb
snare

bss dr

pp

ppp

p

II
III
I

sists mit dem Dirigierstab wie zuvor
gliss

mp

254

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

DirStb
snare

bss dr

5 3 12 8

III pp I 3 pp 12 8

gliss 12 8



257

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

DirStb
snare

bss dr

8 3 12 8

8 3 12 8

II III I simile mp l.v. simile

12 8 G* die Kette über die snare reiben

gliss < mp

260

colored noise mit Flzge

Fl.

Kl. (B)

Vl. (l.v.)

Vla.

Vc.

DirStb
snare

bss dr

stets zwischen alto sul tasto und ord. wechseln

col legno tratto

III ord.

IV

gliss



264

colored noise mit Flzge

Fl.

Kl. (B)

Vl. (*simile*)

Vla.

Vc. (*simile*)

DirStb
snare

bss dr

268

Fl. *mf*

Kl. (B)

Den Bogen stets mit übermäßigem Druck auf den Saiten halten und dabei versuchen, die Rhythmen durch einen einzigen kurzen Knacks zu erzeugen, der entsteht, wenn die Saite von Bogen zurück schnellt. Die Tonhöhen geben eher die Neigung des Bogens an, als die tatsächlich klingenden Saiten. Das Ganze gleicht mehr einem statistischen Klangteppich aus unkontrollierten Impulsen als exakten Rhythmen.

Vl. *mp* *poco a poco alto sul tasto*

Vla. *ord.* *III* *mp*

Vc. *geräuschafter, trockener Klang - kurzer, energischer Strich, dabei den Bogen stets auf der Saite lassen, so dass der Klang sofort erstickt wird.*

DirStb
snare *gloss* *mf*

bss dr

272

Fl. *colored noise mit Flzge*

Kl. (B)

Vl. *sul tasto* $\Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow$ *alto sul tasto* *simile* *wie zuvor*

Vla. *p* *pizz.* *mf*

Vc. *sul tasto* $\Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow$ *alto sul tasto* *simile* *3:2* *wie zuvor*

DirStb
snare *4* *G* *6* *mf*

bss dr

276

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla. pizz. *mf*

Vc.

DirStb snare

bss dr



280 *colored noise mit Flze*

Fl.

Kl. (B)

Dmpf *auf dem Dämpfer streichen* *p*

Vla. *6*

Vc. *6*

Den Bogen stets mit übermäßigem Druck auf den Saiten halten und dabei versuchen, die Rhythmen durch einen einzigen kurzen Knack zu erzeugen, der entsteht, wenn die Saite von Bogen zurück schnellt. Die Tonhöhen geben eher die Neigung des Bogens an, als die tatsächlich klingenden Saiten. Das Ganze gleicht mehr einem statistischen Klangtippich aus unkontrollierten Impulsen als exakten Rhythmen.

mp *Die Kontaktstelle des Bogens bestimmt im erheblichen Maße die Klangfarbe. Sie liegt im sul-tasto-Bereich, etwa 1/3 der Saitenlänge vom Steg entfernt. Die Saiten nicht abdämpfen.*

z = Tremolo aus einer dichten Folge von Knacksern, die entstehen, wenn der Bogen bei festem Druck nur sehr langsam bewegt wird.

wd bl
tmpl bl

DirStb snare *6*

bss dr

285

Fl.

Kl. (B)

Dmpf

Vla.

Vc.

wd bl
tmpl bl

bss dr

cis ord.
fis

II alto sul tasto
III 5
IV

mp

arco
wie zuvor

p

mp

II
III alto sul tasto
IV

mp

5:6

mf

mf

p

290

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

Gngs

DirStb
snare

bss dr

p

pp

4:6

293 *colored noise mit Flzge*

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

Gngs

DirStb
snare

bss dr

cis *slap*

mf

ff

II sul tasto

II I

simile

p *f* *p*

f *p*

ord. gew. $\Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow$ *alto sul tasto segato** $\text{5:4}\downarrow$ *gew.*

p *f* *morendo*

pizz. *alto sul tasto arco segato** *gew.* *l.v.*

l.v.

possible

simile

p *f* *p*

p *f* *possible*

ord. gew. $\Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow \Rightarrow$ *alto sul tasto segato** *gew.*

p *f* *morendo* $\text{7:8}\downarrow$ *p*

possible

p



296 *colored noise mit Flzge*

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

Gngs

bss dr

wie zuvor

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

f

z = Tremolo aus einer dichten Folge von Knacksern, die entstehen, wenn der Bogen bei festem Druck nur sehr langsam bewegt wird.

wie zuvor

pp *mf*

wie zuvor

f *pp* *4:6\downarrow f*

wie zuvor

pp *4:6\downarrow*

wie zuvor

pp *4:6\downarrow*

f *f* *p* *f* *p*

301

colored noise mit Flzge

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

Gngs

bss dr

Saiten nicht abdämpfen

pp

sfz

mp

4:6

pp — *f*

mp

alto sul tasto

wie zuvor

pp

mp

p

p

306

Klappenschlag

Fl.

Kl. (B)

Vl.

Vla.

Vc.

Gngs

bss dr

cis

mp

p

col legno tratto
sul tasto

I

II

p Die bei langsamem Strich auftretenden, schrillen Quietschgeräusche besonders hervorheben. Offensichtlich eignen sich besonders die Punkte der Schwingungsknoten als Kontaktstelle

*III. & IV. Saite präparieren**

col legno tratto
sul tasto

III

p Die bei langsamem Strich auftretenden, schrillen Quietschgeräusche besonders hervorheben. Offensichtlich eignen sich besonders die Punkte der Schwingungsknoten als Kontaktstelle

* Die III. und IV. Saite mit einer Büroklammer ca 1 cm vor dem Steg präparieren.

mp

p

coupures de temps...

312

Fl. gis gis gis wie zuvor
 x x x 5:6
 x x x 4:6
 x x x 4:6
 x x x 4:6

Kl. (B) cis cis cis *slap*
 fis 5 mp 5
 fis 4:6 p 4:6
 fis 4:6 4:6
 fis 4:6 4:6

Vl. p
 p
 p
 p

Vla. präpariert
 mp
 mp

Vc. p
 p

Gngs
 5:6
 5:6

bss dr



317

Fl. colored noise mit Flzge
 mf 4
 mf 4

Kl. (B) cis cis cis ord.
 fis 4:6 mf 4
 fis 4:6 mf 4

Vl. p
 p
 p
 p

Vla. simile
 mf 4
 mf 4

Vc. pp < pp < pp < pp < pp <
 pp < pp < pp < pp < pp <

DirStb
 snare
 5
 5

bss dr

324

Fl. *colored noise mit Flzge*

Kl. (B) *mf*

Vl. *pp*

Vla. *mf*

Vc. *pp*

DirStb snare

bss dr

328

Fl. *Klappenschlag*

Kl. (B) *p*

Vl. *alto sul tasto*

Vla.

Vc. *pp*

DirStb snare

bss dr

334

senza vibrato

Fl. *ppp*

Kl. (B) *ppp*

Vl. II
III *Mit leichtem Bogen, nahezu kein Auf- und Abstrich, sehr geräuschhaft mit wenig Tonanteil*
IV *alto sul tasto*

Vla. *Vollkommen ohne Auf- und Abstrich, den Bogen lediglich longitudinal zur Saite bewegen.
Dabei mit sehr wenig Druck beginnen. Den Druck nach und nach erhöhen, bis nur noch vereinzelte Knacksgeräusche zu hören sind und die Pausen zwischen den Knacksern immer größer werden.*

Vc. *pppp* II
III *Mit leichtem Bogen, nahezu kein Auf- und Abstrich, sehr geräuschhaft mit wenig Tonanteil*
IV *alto sul tasto*

wd bl
tmpl bl

DirStb
snare

bss dr